
IBM Prerequisite Scanner Version 1.2.0.18 Leitfaden für den Schnelleinstieg

Dieser Leitfaden enthält eine Einführung in die Installation und Ausführung von IBM® Prerequisite Scanner Version 1.2.0.18.

Landessprachliche Versionen: Der Leitfaden für den Schnelleinstieg wird im IBM Support-Portal in Form von PDF-Dateien auch in anderen Sprachen bereitgestellt.

Übersicht über das Tool

Prerequisite Scanner ist ein Scanning-Tool, das Voraussetzungen für bestimmte Software ermittelt und überprüft, bevor die eigentliche Implementierung stattfindet. Das Tool scannt die Hardware- und Softwarevoraussetzungen basierend auf den Werten, die für vorausgesetzte Eigenschaften definiert sind. Das Tool zeigt die Ergebnisse des Scans in der Befehlszeilenschnittstelle an und speichert die Ergebnisse außerdem in Textdateien und optional in XML-Dateien. Darüber hinaus schreibt das Tool Informations- und Debugnachrichten in Protokolldateien.

Schritt 1: Zugriff auf die Software und die Dokumentation

Prerequisite Scanner wird möglicherweise auf dem Datenträger Ihres Produktangebots bereitgestellt. Die neueste Version des Tools kann vom IBM Support-Portal (<http://www-933.ibm.com/support/fixcentral/swg/selectFixes?product=ibm/Tivoli/Prerequisite+Scanner&release=1.2.0.18&platform=All&function=all>) heruntergeladen werden. Sie müssen Ihre IBM ID und Ihr Kennwort eingeben, um das Tool herunterzuladen.

Es sind zwei separate Pakete für die Unterstützung von Windows- und UNIX-Plattformen verfügbar:

- Das Windows-Paket 1.2.0.18-Tivoli-PRS-Windows-fp0001.zip unterstützt verschiedene Windows-Plattformen.
- Das UNIX-Paket 1.2.0.18-Tivoli-PRS-Unix-fp0001.tar.gz unterstützt die Plattformen AIX, HP-UX, Linux, Linux for System z und Solaris.

Jedes Paket enthält eine Readme-Datei, in der die Neuerungen im Release, neue und geänderte vorausgesetzte Eigenschaften, neue und geänderte Konfigurationsdateien und alle veralteten Features beschrieben sind.

Die Dokumentation zum Tool finden Sie auf der Webseite von Prerequisite Scanner in Tivoli Documentation Central (<https://www.ibm.com/developerworks/community/wikis/home?lang=en#!/wiki/Tivoli%20Documentation%20Central/page/IBM%20Prerequisite%20Scanner>).

Schritt 2: Auswertung der Hardware- und Systemkonfiguration

Prerequisite Scanner kann auf jeder Hardware und unter jedem Betriebssystem der unterstützten Produktangebote ausgeführt werden.

Bestimmen Sie, ob Sie Ihr Produktangebot in einer Einzelserverumgebung oder in einer verteilten Umgebung implementieren möchten.

1. Installieren Sie das Tool auf einem einzigen Server bzw. auf jedem Zielsystem in der verteilten Umgebung.

Wichtig: Wenn Prerequisite Scanner auf dem Datenträger Ihres Produktangebots verfügbar ist, können Sie das Tool über den Datenträger ausführen, anstatt es zu installieren.

2. Bestimmen Sie den Produktcode für Ihr Produktangebot gemäß der Beschreibung im Abschnitt Produktcodes von Prerequisite Scanner.

Anmerkung: Wenn Sie mehrere unterstützte Produktangebote auf demselben Zielsystem installieren, können Sie das Tool ausführen, um alle Voraussetzungen dieser Produktangebote in einem einzigen Scan zu überprüfen.

3. Bestimmen Sie basierend auf der zu installierenden Angebotskomponente bzw. basierend auf dem Implementierungsszenario, ob Ihr Produktangebot Umgebungsvariablen verwendet, die dem Tool anzeigen, welche Voraussetzungen überprüft werden sollen. Verwenden Sie dazu die Erläuterungen in Tabelle 1 auf Seite 8.
4. Führen Sie das Tool aus.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Dienstprogramme in den Zielumgebungen installiert bzw. verfügbar sind:

Zielsystem	Voraussetzungen
Windows	<ul style="list-style-type: none"> • Der Telnet-Client ist aktiviert, damit Konnektivitätsprüfungen im vordefinierten Konnektivitätskolektor ordnungsgemäß funktionieren. • Der WMI-Dienst (Windows Management Instrumentation), Winnmgmt, ist aktiv, damit Prerequisite Scanner WMI-Anforderungen zum Abrufen von Systemdaten absetzen kann. • Es muss ausreichend Plattenspeicherplatz für die Ausführung von Prerequisite Scanner verfügbar sein. Das Tool erfordert den folgenden Plattenspeicherplatz: <ul style="list-style-type: none"> – 4 MB, wenn der Eingabeparameter debug bei der Ausführung des Tools nicht angegeben wird – 6 MB, wenn der Eingabeparameter debug bei der Ausführung des Tools angegeben wird <p>Wenn das Tool feststellt, dass nicht genügend Plattenspeicherplatz verfügbar ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Tool wird beendet.</p> <p>Achtung: Der erforderliche Plattenspeicherplatz ist für die meisten Anwendungsfälle von Prerequisite Scanner ausreichend. Der erforderliche Plattenspeicherplatz kann je nach Anzahl der Konfigurationsdateien und der Anzahl der darin enthaltenen vorausgesetzten Eigenschaften variieren. Wenn das Tool den Scan für mehrere Produkte mit großen Konfigurationsdateien durchführt, ist unter Umständen mehr Plattenspeicherplatz erforderlich.</p>

Zielsystem	Voraussetzungen
UNIX	<ul style="list-style-type: none"> • Es muss ausreichend Plattenspeicherplatz für die Ausführung von Prerequisite Scanner verfügbar sein. Das Tool erfordert den folgenden Plattenspeicherplatz: <ul style="list-style-type: none"> – 5 MB, wenn der Eingabeparameter debug bei der Ausführung des Tools nicht angegeben wird – 6 MB, wenn der Eingabeparameter debug bei der Ausführung des Tools angegeben wird Wenn das Tool feststellt, dass nicht genügend Plattenspeicherplatz verfügbar ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Tool wird beendet. <p>Achtung: Der erforderliche Plattenspeicherplatz ist für die meisten Anwendungsfälle von Prerequisite Scanner ausreichend. Der erforderliche Plattenspeicherplatz kann je nach Anzahl der Konfigurationsdateien und der Anzahl der darin enthaltenen vorausgesetzten Eigenschaften variieren. Wenn das Tool den Scan für mehrere Produkte mit großen Konfigurationsdateien durchführt, ist unter Umständen mehr Plattenspeicherplatz erforderlich.</p> • Für Benutzer ohne Rootberechtigung muss die Position der Befehle mount, swapinfo und psrinfo in der Umgebungsvariablen PATH gesetzt werden, damit die Befehle für Prerequisite Scanner verfügbar sind. Sind die Befehle beispielsweise im Verzeichnis /usr/sbin enthalten, setzen Sie die Umgebungsvariable PATH wie folgt: <pre>export PATH=\$PATH:/usr/sbin/</pre> • Stellen Sie sicher, dass dem Befehl lscfg die richtigen Zugriffsberechtigungen zugeordnet sind, einschließlich aller speziellen Berechtigungen, die über die Flags für Zugriffsrechte wie das setuid-Bit gesetzt werden. Die richtigen Zugriffsberechtigungen gewährleisten, dass Prerequisite Scanner den Befehl ausführen und die Systeminformationen abrufen kann. Wenn sich der Befehl beispielsweise im Verzeichnis /usr/sbin befindet, müssen Sie zum Setzen des setuid-Bits für lscfg den Befehl chmod wie folgt ausführen: <pre>chmod 4777 /usr/sbin/lscfg</pre>

Schritt 3: Prerequisite Scanner installieren

Nachdem Sie das Tool vom IBM Support-Portal heruntergeladen haben, extrahieren Sie den Inhalt der komprimierten Datei für die relevante Plattform an die bevorzugte Position (*ips_root*). Sie müssen den Inhalt der komprimierten Datei auf jedem Zielsystem extrahieren, auf dem Sie Ihr Produktangebot installieren möchten.

Wichtig: Sie müssen Schreibberechtigungen für das Stammverzeichnis haben, in das Sie den Inhalt der komprimierten Datei extrahieren.

Nachdem Sie den Inhalt der komprimierten Datei extrahiert haben, können Sie Prerequisite Scanner ausführen.

Schritt 4: Prerequisite Scanner ausführen

Sie können Prerequisite Scanner über die Befehlszeile ausführen. Das Script **prereq_checker** von Prerequisite Scanner akzeptiert eine Reihe erforderlicher und optionaler Parameter und ein Befehlsflag für weitere optionale Parameter.

1. Öffnen Sie das Befehlsfenster und wechseln Sie in das Verzeichnis *ips_root*.
2. Wenn Ihr Produktangebot Umgebungsvariablen verwendet, um Prerequisite Scanner anzuzeigen, welche Komponente für die Installation auf dem Zielcomputer geplant ist, setzen Sie die relevante Umgebungsvariable auf den Wert True, z. B.:

- Auf Windows-Systemen: set *ENV_NAME*=True

- Auf UNIX-Systemen: `export ENV_NAME=True`

Anmerkung: In Jazz for Service Management Version 1.1.0.1 und neueren Fixpacks wird auch eine Umgebungsvariable verwendet, um anzuzeigen, ob es sich um eine Neuinstallation von Jazz for Service Management (`JazzSM_FreshInstall=True`) oder um eine Aktualisierung einer vorhandenen Installation von Jazz for Service Management (`JazzSM_FreshInstall=False`) handelt.

3. Führen Sie die Scriptdatei **prereq_checker** von Prerequisite Scanner mit den relevanten Parametern aus. Weitere Informationen zum vollständigen Parametersatz und zu den gültigen Produktcodes finden Sie im Abschnitt „Parameter“ auf Seite 5 und im Abschnitt "Produktcodes von Prerequisite Scanner".

Windows

```
prereq_checker.bat
"Product_Code [Product_Version][,Product_CodeN [Product_VerN]...]"
[outputDir="ips_output_dir"]
[xmlResult]
[configHomeDir="config_files_home"]
[detail|detail -s|detail -a]
[prereq_checker.bat version |-listcodes]
```

UNIX

```
./prereq_checker.sh
"Product_Code [Product_Version][,Product_CodeN [Product_VerN]...]"
[outputDir="ips_output_dir"]
[xmlResult][configHomeDir="config_files_home"]
[detail|detail -s|detail -a]
[prereq_checker.bat version |-listcodes]
```

Beispiel 1

Im folgenden Beispiel wird Prerequisite Scanner für IBM Tivoli zEnterprise Monitoring Agent mit dem KZE-Produktcode ausgeführt. Der Parameter **detail-s** bedeutet, dass das Tool die gekürzten Ergebnisse (Gesamtergebnis und alle vorausgesetzten Eigenschaften mit den Ergebnissen FAIL und WARN) im Befehlsfenster ausgibt. Die Position für die Ergebnis- und Protokolldateien wird mit dem optionalen Parameter **outputDir** auf den Dateisystempfad `ips_output_dir` (Platzhalter für das IPS-Ausgabeverzeichnis) gesetzt.

Wichtig: Sie müssen den Parameter **outputDir** verwenden, um eine Position anzugeben, wenn Sie sich für die Ausführung von Prerequisite Scanner über eine angehängte CD, eine angehängte DVD oder ein angehängtes schreibgeschütztes Dateisystem und Netzlaufwerk entscheiden. Sie müssen Schreibberechtigungen besitzen, um in `ips_output_dir` schreiben zu können. Andernfalls schlägt die Ausführung von Prerequisite Scanner fehl.

Außerdem wird die Ausgangsposition der Konfigurationsdateien auf den Pfad `config_files_home` (Platzhalter für das Ausgangsverzeichnis für die Konfigurationsdateien) gesetzt, der mit dem optionalen Parameter **configHomeDir** angegeben wurde.

Windows

```
prereq_checker.bat
"KZE 06020300"
outputDir="%TEMP%\ips"
configHomeDir="C:\MyCfgFiles\cfgfiles"
detail -s
```

UNIX

```
./prereq_checker.sh
"KZE 06020300"
outputDir="/tmp/ips"
configHomeDir="/usr/myname/MyCfgFiles/cfgfiles"
detail -s
```

Das Tool gibt die Dateien result.txt und precheck.log an den folgenden Positionen aus:

- Auf Windows-Systemen: D:\temp\ips, wobei TEMP die Umgebungsvariable für den temporären Ordner ist
- Auf UNIX-Systemen: /tmp/ips

Beispiel 2

Sie können mit dem Tool die Voraussetzungen für mehrere Produktangebote, wie z. B. IBM Tivoli Business Service Manager und IBM Tivoli Netcool/Impact, überprüfen, indem Sie mehrere Produktcodes angeben.

Windows

```
set TBSM_PREREQ_BOTH=True
set IMPACT_PREREQ_BOTH=True
prereq_checker.bat
"BSM 06010100,NCI 06010100"
```

UNIX

```
export TBSM_PREREQ_BOTH=True
export IMPACT_PREREQ_BOTH=True
./prereq_checker.sh
"BSM 06010100,NCI 06010100"
```

Parameter

Sie können Prerequisite Scanner über die Befehlszeile ausführen. Das Script **prereq_checker** von Prerequisite Scanner akzeptiert eine Reihe erforderlicher und optionaler Parameter und ein Befehlsflag für weitere optionale Parameter. Die primären Parameter sind folgende:

Product_Code [Product_Version][,Product_CodeN [Product_VerN]...

Erforderlicher Parameter

Sie müssen mindestens einen Parameter **Product_Code** definieren, um das Produktangebot oder die Komponente, für das bzw. die die Prüfung der Voraussetzungen durchgeführt werden soll, und die zugehörige Konfigurationsdatei anzugeben.

Der optionale Parameter **Product_Version** für den zugehörigen Parameter **Product_Code** gibt die Version des Produktangebots an. Der Parameter ist der achtstellige Code, in dem die Version, das Release, die Modifikation und die Stufe mit jeweils zwei Ziffern dargestellt werden, z. B. 07032100 für Version 7.3.21.

Mit dem optionalen Parameter **Product_Version** können Sie einen oder mehrere Parameter **Product_Code**, jeweils durch Kommas voneinander getrennt, angeben.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Produktcodes von Prerequisite Scanner".

[detail|detail -s|detail -a]

Optionaler Parameter

Der optionale Parameter und dessen optionale Option geben die Detailstufe der Ergebnisse im Befehlsfenster an. Wenn Sie den Parameter **detail** angeben, gibt das Tool detaillierte Ergebnisse im Befehlsfenster aus, einschließlich des Gesamtergebnisses und des Scannergebnisses für jede vorausgesetzte Eigenschaft. Wenn Sie den Parameter **detail** mit der Option **-s** angeben, gibt das Tool die gekürzten Ergebnisse, d. h. das Gesamtergebnis und die vorausgesetzten Eigenschaften mit den Ergebnissen FAIL und WARN, aus. Wenn Sie den Parameter **detail** mit der Option **-a** angeben, blendet das Tool den Zusammenfassungsabschnitt der Ausgabe aus.

[outputDir="ips_output_dir"]

Optionaler Parameter

Dieser Parameter gibt an, dass Sie *ips_output_dir* als Ausgabeverzeichnis für die Scannergebnisse und die Protokolldateien von Prerequisite Scanner definieren möchten.

[xmlResult]

Optionaler Parameter

Dieser Parameter gibt an, dass Sie die Ergebnisse nicht nur in der einfachen Textergebnisdatei, sondern auch in der XML-Ergebnisdatei *ipas_output_dir/result.xml* ausgeben möchten.

[configHomeDir="config_files_home"]

Optionaler Parameter

Dieser Parameter gibt die Ausgangsposition der Konfigurationsdateien (*config_files_home*) an. Wenn das Tool die Zielumgebung scannt, verwendet es die Konfigurationsdateien an dieser Position. Falls dieser Eingabeparameter nicht angegeben ist, wird die folgende Standardposition verwendet:

- Auf UNIX-Systemen: *ips_root/UNIX_Linux*
- Auf Windows-Systemen: *ips_root\Windows*

Achtung: Die Ausgangsposition kann eine angehängte CD, eine angehängte DVD oder ein angehängtes schreibgeschütztes Dateisystem und Netzlaufwerk sein. Sie müssen Leseberechtigungen für *config_files_home* haben, andernfalls schlägt Prerequisite Scanner fehl. Die Dateinamen für die Konfigurationsdateien an dieser Ausgangsposition müssen den folgenden Standarddateinamenskonventionen entsprechen:

product_code[_<version>].cfg

Erläuterungen:

- *product_code*

Dies ist die Variable für die Darstellung eines Produktcodes auf Windows- oder UNIX-Systemen. Produktcodes geben das Produkt und optional die Version des Betriebssystems an, die von diesem Produkt unterstützt wird. Die Produktcodes sind in der Datei *codename.cfg* gespeichert. Ein Produkt, das mehrere Plattformen unterstützt, kann mehrere Produktcodes haben, die jeweils ein Produkt, eine Plattform und eine Version des Betriebssystems angeben.

- *<version>* ist der achtstellige Code, in dem die Version, das Release, die Modifikation und die Stufe mit jeweils zwei Ziffern dargestellt werden, z. B. 07032100 für Version 7.3.21.

[PATH="*product_root*"]

Optionaler Parameter

Dieser Parameter gibt die Installationsverzeichnisse für die Produktangebote an, die installiert werden.

Wenn Sie diesen Parameter nicht angeben, wird der folgende Standardpfad verwendet:

- Auf UNIX-Systemen: *opt/IBM/ITM*, falls die vorausgesetzte Eigenschaft *Disk* in einer Konfigurationsdatei angegeben ist
- Auf Windows-Systemen: *C:\IBM\ITM*

version|-v

Dieser Parameter ist nur erforderlich, wenn die Version des Tools geprüft wird.

Sie müssen diesen Parameter nur angeben, wenn Sie die Version des Tools prüfen möchten. Wenn Sie diesen Parameter beim Ausführen des Tools zum Scannen der Voraussetzungen angeben, führt das Tool nur den Scan durch. Das Tool gibt eine Informationsnachricht zur Verwendung des Eingabeparameters **version** aus, aber keine Versionsdetails.

UNIX-Systeme

```
./prereq_checker.sh version
```

Windows-Systeme

```
prereq_checker.bat version
```

Eine vollständige Liste der Parameter finden Sie im Abschnitt *prereq_checker* in der neuesten verfügbaren Version der Dokumentation, auf die Sie über die Webseite für Prerequisite Scanner in Tivoli Documentation Central zugreifen können.

Umgebungsvariablen

In der folgenden Tabelle sind die Produktangebote, die Umgebungsvariablen verwenden, und die Umgebungsvariablen beschrieben.

Tabelle 1. Umgebungsvariablen von Prerequisite Scanner für Produktangebote

Produktangebotsversion, Plattform, Betriebssystem	Installationsoption	Umgebungsvariable
IBM Tivoli Netcool Performance Manager Version 1.4.0 , 1.4.1, 1.4.2	Nur Installation des Impact-Oracle-Servers	TNPM_ORACLE_SERVER
	Nur Installation des Impact-Oracle-Clients	TNPM_ORACLE_CLIENT
	Eigenständige Installation für Oracle-Datenbank	TNPM_STAND_ALONE
IBM Tivoli Netcool Performance Manager Version 1.4.0 , 1.4.1	Nur Installation des Impact-Oracle-Servers	TNPM_ORACLE_SERVER
	Nur Installation des Impact-Oracle-Clients	TNPM_ORACLE_CLIENT
	Eigenständige Installation für Oracle-Datenbank	TNPM_STAND_ALONE
Tivoli Business Service Manager Version 6.1.1	Nur Installation des Datenservers	TBSM_PREREQ_DATA
	Nur Installation des Dashboard-Servers	TBSM_PREREQ_DASH
	Kombinierte Installation von Dashboard-Server und Datenserver	TBSM_PREREQ_BOTH
Jazz for Service Management Version 1.1.0.1 und neuere Fixpacks für Version 1.1	Neuinstallation oder Aktualisierung einer vorhandenen Installation	JazzSM_FreshInstall
Registry-Services in Jazz for Service Management Tipp: Jazz for Service Management verwendet vorgefertigte Scripts für die Ausführung des Tools, die diese Umgebungsvariablen setzen. Setzen Sie diese Umgebungsvariablen nur, wenn Sie das Tool mit der Registry-Services-Konfigurationsdatei ausführen möchten.	Vollständige Installation	JazzSM_TYPICAL
	Angepasste Installation (nur Installation des DB2-Servers)	FRS_DBSERVER
	Angepasste Installation (nur Installation des Anwendungsservers)	FRS_BACKENDSERVER
Tivoli Netcool Configuration Manager Versionen 6.4.0 und 6.4.1 Tipp: Verwenden Sie das Script <i>ips_root/NCM.sh</i> , um den Scan für Tivoli Netcool Configuration Manager auszuführen. Das Script fordert Sie zur Auswahl der Komponenten auf, für die der Scan durchgeführt werden soll, und setzt dann die Umgebungsvariablen automatisch.	Installation kompatibler Basisdateien	TNCM_COMPLIANCE_CORE
	Installation einer kompatiblen Auswertungengine	TNCM_COMPLIANCE_EVALUATION
	Installation des Präsentationsservers (grafische Benutzerschnittstelle)	TNCM_PRESENTATION_SERVER

Tabelle 1. Umgebungsvariablen von Prerequisite Scanner für Produktangebote (Forts.)

Produktangebotsversion, Plattform, Betriebssystem	Installationsoption	Umgebungsvariable
	Installation von Tivoli Common Reporting	TNCM_REPORTING
	Installation des Arbeitsservers	TNCM_WORKER_SERVER

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Quellen:

- Rufen Sie die Webseite von IBM Prerequisite Scanner im IBM Support-Portal auf.
- Rufen Sie die Webseite der Prerequisite Scanner-Community in Service Management Connect auf. Sie können auch Beiträge zu diesen Abschnitten schreiben.

IBM Prerequisite Scanner Version 1.2.0.18 Licensed Materials - Property of IBM. © Copyright IBM Corp. 2009, 2014.

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Java™ und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.